

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 179. Dienstag, den 27. Juni 1826.

Die Abendsonne vom 21. Juni.

Referend hat bereits mehrere elektrische und optische Meteore oder Lusterscheinungen zu sehen das Glück gehabt, als: Nordlicht, St. Elmusfeuer oder Wetterlicht, Feuerkugeln, fünffache Sonnen, Nebenmonde, Mondregenbogen, eine hohe spitz zulaufende, auf der untergehenden und untergegangenen Sonne mit ihrer 12 Minuten breiten Basis scheinbar aufstehende Pyramide u. s. f. Dazu geselit sich nun der wahrhaft bezaubernde Untergang der Sonne, — den Ref. an voriger Mittwoch, den 21. Juni eine Meile ostnordöstlich von Leipzig entfernt, beobachtete. Unmittelbar über dem orange- und goldstrahlenden Sonnenkörper bildete sich Abends nach 8 Uhr ein hoher und breiter, in tausend Farben schimmernder, und von einem solchen Glanz durchzogener Wolken-Teppich, gleich als wäre er reich von Rubinen- und Saphiren durchwebt. Dieser bestand am untern Saume aus zahllosen rothen, horizontallausenden, mit sanften Schattenstrichen regelmäßig abwechselnden Linien. Ohngefähr 15 Grad über dem Horizonte drängten sich diese Linien massenweise in schiefriger Struktur, wie breite Flözgebirge zusammen und wechselten mit hochgelb und blau; und auf diese schichteten sich ganze Gruppen von wogensförmig auf- und

niederlaufenden, einem weit und rasch fließenden Strome nicht unähnlichen Strichen, die mit roth, gelb, grün, blau, indig und violett schillerten. Und diesem felerlich majestätischen einzigen Schauspiel gegenüber erhob sich im völligen Halbkreise über dem Horizonte ein heller, freundlicher Regenbogen mit seinen zahllosen, sich in einander verschmelzenden Farben, der dadurch noch merkwürdiger wurde, daß er die lichten Dunstwolken, die den ganzen Morgenhimmel bedeckten, gleichsam abschnitt und rings über ihm der reine blaue Aether sich ausbreitete, so daß diese ganze Wand wie ein lichtgraues Tuch mit farbiger Kante erschien. Der Abendhimmel behielt seine prachtvollen Schattirungen noch lange nach dem blutrothen Untergange der Sonne. Dann verdichteten sich allmählich die Linien zu Schichten, und aus einer solchen hellgelb leuchtenden Schicht ergoß sich noch nach 10 Uhr ungewöhnliche Lichtfälle. — Je mehr die Natur- und Weltereignisse mit ihren Schrecken sich uns nahen, oder ihr eiserner verwüstender Fußtritt uns verkündet wird, desto mehr ist es heilige Pflicht, die sanften Meteore und hochherzigen Thaten mit Geist und Gefühl anzuschauen und aus ihnen den Gott der Weisheit und Liebe zu erkennen und in Demuth und Vertrauen anzubeten!!!

Gumal Theokles Baur.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. F. e. s. t.

B ö r s e i n L e i p z i g

a m 26. J u n i 1826.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	-G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse	100½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	83½	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.	105	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 3000 Thlr.	—	—
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.	—	101½
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	104½	—	von 500, 200 und 100 Thlr.	—	102
von 200, 100 u. 50 Thlr.	104½	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810.			à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.	—	—	à 3 pCt. Litt. B. C. D. von		
von 200 und 100 Thlr.	—	—	500, 100 und 50 Thlr.	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Litt. Bb. Cc. Dd.			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	<i>Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.</i>		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	à 4 pCt.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,	—	—	von 1000 und 500 Thlr.	—	104½
44, 46 und 48 Thlr.	—	—	von 200, 100 und 50 Thlr.	—	105

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. k. S.	140½	—
do. 2 Mt.	139½	—
Augsburg in Ct. k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Berlin in Ct. k. S.	108½	—
do. 2 Mt.	—	104½
Bremen in Louisd'or. k. S.	—	109½
do. 2 Mt.	—	108½
Breslau in Ct. k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	104½
Frankfurt a. M. in WG. k. S.	100½	—
do. 2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco. k. S.	147½	—
do. 2 Mt.	147	—
London p. L. st. 2 Mt.	6. 20½	—
do. 3 Mt.	6. 19½	—
Paris p. 300 Fr. k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	79½
do. 3 Mt.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	99½	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	—	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	—	109½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	14
Kaiserl. do. do.	—	14
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13½
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species.	—	—
Verl. { Preuss. Courant.	108½	—
Cassenbillets.	—	101
Gold p. M. fein colln.	—	—
Silber 1316th. u. dar. do.	—	—
do. niederhaltig ... do.	—	—
<i>Excl. Zinsen.</i>		
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.	1115	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	90½	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 4½ in preuss. Ct.	82½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater in Zwenkau. Heute, den 27sten: die Berliner in Wien, Lieberposse von Angely. Vorher: sehlgeschossen, Lustp. in 1 Akt. Mittwoch, den 28sten, Nachmittags um 5 Uhr: die Schneidermamsells in Berlin, Vaudeville, von Angely. Vorher: es bleibt vergebene Mühe, die Männer zu belehren, oder: das Warnungszeichen, Lustspiel von Lemberg. Donnerstag, den 29sten: was ihr wollt, oder: Scherz und Ernst, musikalisch-dramatisches Quodlibet in 2 Abtheilungen. Vorher: Concursum Creditorum, Intermezzo in 1 Akt.

Concertanzeige. Unterzeichneter beehrt sich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß das zweite Extra-Harmonie-Concert im Ruchengarten, morgen den 28. Juni, veranstaltet ist. Sollte an genanntem Tage ungünstige Witterung eintreten, so bleibt das Concert bis Freitag, den 30. Juni, verschoben. Das Weitere besagt der gedruckte Concertzettel.

W. E. Barth, Stadtmusikus.

Bekanntmachung. Indem ich mir die Ehre gebe, einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage eine neue

Material- und Tabak-Handlung

etablirt und eröffnet habe, empfehle ich mich bei dieser Gelegenheit dessen geneigtem Wohlwollen angelegentlichst, und versichere, daß ich mich eines jeden Vertrauens durch eben so billige als rechtliche Bedienung stets würdig beweisen werde. Leipzig, den 26. Juni 1826.

August Keller, Peterssteinweg Nr. 1342.

Anzeige. Die am 22. d. M. in diesem Blatte angezeigten Münzen sind verkauft.

E. Kohlmann.

Verkauf. Alle Arten Bade- und andere Thermometer sind richtig und billig zu haben in der Kunst- und optischen Waaren-Handlung von

Pietro Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

Verkauf. Ein sehr gut erhaltenes Herbarium vivum von 185 Stück verschiedenen, größtentheils officinellen Kräutern, nebst ihren ältern und neuern Benennungen und Angabe mehrerer sich darauf beziehender Schriftsteller, ist zu haben, in 3 Büchern gr. Fol., bei Rahel Quandt, Auerbachs Hof.

Ausverkauf. Um das Lager von Caspari und Bechmann zu räumen, werden nachstehende Waaren zu sehr billigen Preisen verkauft, als: glatte und gemusterte seidne und halbseidne Zeuge, feine und ordinäre Callicos, bunte Mouffeline, Tacconets, feine und ordinäre Westenzeuge in Seide, Wolle und Baumwolle, glatte und gestreifte Beinkleiderzeuge und Berzacans.

Die Hoffmann'sche Fabrik chemischer Zündhölzchen

vor dem Petersthore, Klostersgäßchen Nr. 784, verkauft die Zündhölzchen in Partien von 10,000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück für 3 Gr., 500 Stück für 2 Gr.; von den Zündspänen 10,000 Stück für 1½ Thlr., 1000 Stück für 4 Gr., 300 Stück für 2 Gr.

Italienische Strohhüte

empfang ich aus einer der vorzüglichsten Fabriken von Florenz eine bedeutende Sendung in allen Gattungen, und verkaufe solche zu billigsten Preisen.

Key, Grimmasche Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage.

Verkauf. Ein wohlbeschaffenes Doppelpult für 4 Personen ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann, Petersstraße Nr. 68.

Zu kaufen gesucht werden zwei große Drangerie-Bäume in gut gehaltenen Kübeln und zu einem billigen Preis. Näheres ertheilt der Hausmann im rothen Krebs Nr. 227 am Barfußpförtchen.

Vermiethung. In Nr. 1195 ist zu Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, zu vermietten, und daselbst im 2ten Stock zu erfragen.

Vermiethung. Wegen unerwarteter Veränderung wird noch ein kleines Familien-Logis in der Stadt leer, welches sogleich bezogen werden kann. Zu erfragen im Logis- und Geschäfts-Bureau, Peterskirchhof Nr. 54.

Verloren. Eine silberne Tabakdose, länglich viereckig, schmal gereift und inwendig vergoldet, Pariser Arbeit, und mit Schnupstabaß gefüllt, ist am Sonnabend Abends, den 24. d. M., auf dem Fahrwege nach Zwei-Raundorf bis an die Wegsäule nach Mölkau, von dieser auf dem Wege über Mölkau nach Paunsdorf und von dort auf der Chaussee bis Selterhausen, verloren worden. Dem ehrlichen Finder, welcher sie in das Weißbier-Brauhaus, Nr. 555 auf der Nikolaistraße, ins Gewölbe, zurück bringt, wird eine Belohnung von 3 Thalern zugesichert, und die Herren Goldarbeiter, denen sie vielleicht vorkommen könnte, gebeten, darauf aufmerksam zu seyn.

* * * Der ehrliche Inhaber von Nr. 65, 166, 189, 286, 416, 486 und 550 aus dem Kärner'schen Museum wird ersucht, solche dem Eigenthümer zuzustellen in Nr. 34, Petersstraße, 3 Treppen hoch.

* * * In hiesiger Briesträger-Expedition sind bei Abholung von Paqueten zwei Regenschirme stehen gelassen worden. Die rechtmäßigen Besitzer können selbige gegen die Insertionsgebühren daselbst in Empfang nehmen.

Thorzettel vom 26. Juni.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Hofrichter Reider, v. Lübben, pass. durch	5	Hr. v. Funk, Kammerjunker des Fürsten v. Lippe,	
Hr. Lieut. Morgenstern, in Pr. D., v. Idpliz, p. d. 6		u. Hr. Lieut. v. Meiseburg, in Pr. Dienst., v.	
Hr. Rector D. Küstner, a. Bielefeld, v. Guben, p. d. 7		Weimar, im Pot. de Saxe	5
Hr. D. Girardot, v. Warschau, im Einhorn	10	Der Frankfurter Post-Packwagen	12
Vormittag.		Vormittag.	
Die Frankfurter fahrende Post	2	Hr. Pastor Trillhose, v. Lindnau b. Eisenb., unb.	11
Die Dresdner Postkutsche	5	Nachmittag.	
Die Dresdner reitende Post	6	Hr. Oberlandger.-Rath v. Gerlach u. Hr. Lieuten.	
Nachmittag.		v. Senf, v. Raumburg, in St. Hamburg	2
Auf der Dresdner Gilpost: Hr. M. Gülbemann,		Die Frankfurter reitende Post	4
v. Dresden, b. D. Goldhorn, Kaufl. Garrigues		Eine Estafette von Merseburg	4
u. Weber, v. h., v. Dresd. zur., Ms. Feuillet,		Peters Thor. U.	
a. Paris, v. Dresden, in St. Berlin	5	Vormittag.	
Halle'sches Thor. U.		Hr. Rfm. Kirsch, v. Glauchau, pass. durch	10
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Hr. Partik. Küster, Kfl. Rauch, Pustau und		Hr. Rfm. Timmig, v. Schleich, in St. Hamburg	1
Carlet, a. Berlin, Bordeaux u. Lyon, p. durch	5	Hospital Thor. U.	
Hr. Rfm. Barthels und Oberst v. Gruben, aus		Vormittag.	
Bielefeld und Hannover, im Pot. de Russie	8	Die Prag- und Wiener reitende Post	5
Die Dessauer fahrende Post	9	Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. Strumpffabrikant	
Hr. Rfm. Meyer, a. Bremen, im Pot. de Saxe	10	Thiersfelder, v. Neulirchen, Nr. 541, Tuchm.	
Vormittag.		Schäfer, v. Zwickau, im g. Arm, u. Hblgscomm.	
Die Hamburger reitende Post	5	Trübenbach, v. Deberan, b. Pahn	10